



Protokoll der Hauptversammlung SAC Altels

Samstag, 14. November 2009, 16.30 Uhr im Waldhotel Doldenhorn, Kandersteg

Vorsitz: Ueli Bhend

Sekretärin: Ursula Walker

Anwesend: 119 Mitglieder (gemäss Präsenzliste)

Entschuldigt: 33 Mitglieder

Stimmzähler: Martin Brugger

Das Apéro kann bei angenehmem Wetter auf der Hotelterrasse genossen werden!

Danach eröffnet Präsident Ueli Bhend um 16.35 Uhr die diesjährige Hauptversammlung und begrüsst die zahlreich erschienenen Sektionsmitglieder.

In einem Augenblick der Stille gedenkt die Versammlung der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Bergkameraden. –

Einladung und Traktandenliste sind rechtzeitig an alle Mitglieder versandt worden. Es liegen keine Änderungsanträge der Traktandenliste vor; sie wird in der vorgelegten Form genehmigt.

1. Protokoll der HV vom 08.11.2008

Es wurde in den CN 2/2008 abgedruckt und wird mit Dank an die Verfasserin einstimmig genehmigt.

2. Jahresberichte

a. Präsident

Sonnenschein und sehr viel Schnee läuteten das neue Jahr ein, und es wurde wiederum von allen grosse Leistungen erbracht, sei es in den Hütten, im Tourenwesen, bei Rettungseinsätzen, in der JO etc., allen einen grossen Dank!

Mit der Homepage kann sich die Sektion gut präsentieren, sie wird aber auch fürs Erstellen von Tourenberichten und für die Erarbeitung des neuen Tourenprogramms benutzt.

Der Präsident wünscht allen in jeder Hinsicht ein tolles neues Jahr und viele erholsame Tage in der phantastischen Bergwelt.

Ueli Bhend

b. Rettungschef

Seine 40-köpfige Mannschaft, davon 12 Bergführer, erledigt die Einsätze im Gelände. Sie vertiefen ihre Kenntnisse an Rettungskursen. Toni selber ist für die Büroarbeit zuständig.

In diesem Jahr mussten die Retter bis jetzt 11 Mal ausrücken (im 2008 waren es 19 Einsätze).

Der Rettungschef bedankt sich bei seiner ganzen Crew für die ausgezeichnete, geleistete Arbeit und bei den Geldgebern für ihre Beiträge, welche stets sehr willkommen sind.

Toni Schertenleib

c. Tourenchefin

Susanna Zurbrügg blickt auf ein unfallfreies Tourenjahr zurück. Die Touren sind allgemein recht gut besucht. Die Tourenleiter lassen sich für Ausweichtouren allerlei einfallen!

In diesem Jahr konnten endlich auch Touren durchgeführt werden, die schon mehrmals hatten abgesagt werden müssen! Eine Besonderheit sind die Touren gemeinsam mit der JO.

Auch im 2009 haben wieder einige Tourenleiter einen Leiterkurs besucht; herzlichen Glückwunsch!

Auch die sektionseigene Homepage wird, gemäss Umfrage, recht oft angeschaut!

Die Tourenchefin bedankt sich beim Leiterteam und bei den Bergführern für das Engagement und die gute Zusammenarbeit; so macht der Job Spass!

Susanna Zurbrügg

d. JO-Chef

Ausser einem verletzten Fussgelenk verlief auch das JO-Jahr unfallfrei! Die Kids sind viel unterwegs, im Sommer und im Winter; auch die Klettertrainings werden rege besucht. Die älteren JO-ler werden selbständig und unternehmen gemeinsam teilweise anspruchsvolle Touren. Sie besuchen auch Kibe- oder J+S-Leiterkurse und helfen tatkräftig in Lagern und auf Touren mit. Herzlichen Glückwunsch allen Kursabsolventen.

35 Kinder reisten für das Kibe-/Fabe-Lager ins Tessin.

Am diesjährigen Frutigmärit betrieb die JO erfolgreich die Kletterwand! Die JO-ler leisteten auch Frondienst an den Hüttenwegen!

Zum Schluss bedankt sich Franz bei Hanspeter für die Arbeit als Coach, bei allen Tourenleitern, Bergführern für die Betreuung der Jugendlichen am Berg und der Sektion für die stete Unterstützung.

Franz Baumgartner

e. Hüttenchef

Fründenhütte:

Die Hütte wurde sehr gut besucht und ebenso gut betreut! Eine besondere Attraktion war die Steinbockkolonie und die Sprengung eines Felsbrockens, der den Hüttenweg bedrohte. Am Hüttenweg wurde fleissig gearbeitet, aber auch Routen neu markiert und ein Zustieg verlegt. Im August mussten Sofortmassnahmen ergriffen werden, um die Wasserversorgung sicherzustellen, da der Gletschersee stark zurückgegangen war. Dieses Problem wird auch im nächsten Jahr noch ein Thema sein!

Balmhornhütte:

Der Höhepunkt im Wildelsighüttli stellte bestimmt das 10-jährige Hüttenwartsjubiläum Ende August dar.

Es musste aber auch ein Nachfolger für Kobi Schmid als Hüttenorganisator gesucht werden. Gefunden wurde er in der Person von Oswald Künzi!

Altels-Hütte:

Im Lauf der Jahre hat sich die Hütte zu einem kleinen Bijou gewandelt, dank Anny und Res! – Immer wieder müssen aber Schäden, besonders am Dach, repariert werden.

Das Hüttli wird vor allem von Familien und Gruppen und für unterschiedliche Anlässe gemietet. Anny und Res bedanken sich für die Unterstützung durch den Vorstand und das Sunnbüel-Team.

An alle Helferinnen und Helfer, auch an die JO, geht ein ganz herzliches Dankeschön für die sehr vielen geleisteten Arbeitsstunden in und rund um die drei Hütten!

Hansruedi Kallen

Übernachtungszahlen	2007	2008	2009
Fründenhütte	1548	1531	1675
Balmhornhütte	370	313	387
Altels-Hütte	474	ca. 850	941

Alle Jahresberichte werden einstimmig und mit Beifall genehmigt.

3. Finanzielles

a. Jahresrechnung

Arnold Däpp präsentiert die Rechnung 2009; sie schliesst positiv ab. Es war ein gutes Finanzjahr.

Fründenhütte: es gab z.B. Aufwendungen für neue Bettwäsche, Hüttentüre- und Brüggli-Ersatz und Beiträge an die Wasserversorgung.

Ein Merci an Marc für die gute Zusammenarbeit und die fristgerechten Akonto-Zahlungen.

Balmhornhütte: Als Dank für die Bewartungsarbeit werden die Hüttenwarte alljährlich zu einem Nachtessen eingeladen. – Im Berghüttenkalender wurde ein Inserat platziert.

Vielen Dank an Kobi und Rosmarie Schmid und an alle Hüttenwarte!

Altels-Hütte: Ersatz des Ofens. Neuer Bodenbelag verlegt; herzlichen Dank an Hans Ruch für die Gratisarbeit.

Das Geld der Sektion ist in unterschiedlichen Fonds angelegt, u.a. auch im Legat Klara Reichen!

Der Revisorenbericht liegt vor und wird verlesen!

Anschliessend genehmigt die Versammlung die Rechnung 2009 einstimmig.

Dank an den Kassier für seine sorgfältige Arbeit!

b. Mitgliederbeiträge

Der Vorstand empfiehlt der Versammlung, die Mitgliederbeiträge 2010 wie im Vorjahr zu belassen:

Einzelmitglieder (ab 23 Jahren)	Fr.	91.--
Familienmitglieder (2 Erwachsene ab 23 Jahren und x Kinder von 6 – 17 Jahren mit gleicher Adresse)	Fr.	146.--
Jugendmitglieder (von 6 – 23 Jahren)	Fr.	48.--
Reduzierter Mitgliederbeitrag nach 50 Jahren Mitgliedschaft	Fr.	56.--
einmalige Eintrittsgebühr		
Einzelmitglieder	Fr.	20.--
Familienmitglieder	Fr.	30.--
Jugendmitglieder	Fr.	0.--

Die Jahresbeiträge werden ebenfalls einstimmig genehmigt.

c. Budget 2010

Der Voranschlag lehnt sich an den vom 2009 an und wurde vom Vorstand gutgeheissen.

Auch die Versammlung genehmigt das Budget einstimmig.

Ein Dankeschön an den Kassier für die Arbeit.

4. Mutationen

In diesem Jahr kann die Sektion 61 neue Kameradinnen und Kameraden willkommen heissen!
Es sind leider aber auch 4 Todesfälle und 35 Austritte zu verzeichnen.

Mitgliederzahlen: **2008:** 812 Altelser; **2009:** 834 Altelser (31 % F, 69 % M).

Todesfälle

Bühler Hans-Edi, Frutigen; Gfeller Walter, Kehrsatz; Scheidegger Gotthelf, Attiswil;
Schmoker Stefan, Reichenbach

Eintritte

Arlesheim: Käser David; Stoecklin Aline

Bad Zurzach: Graf Astrid

Basel: von Känel Urs

Berlin: Milev Yana

Bern: Greminger Julie; Greminger Peter

Deisswil: Gasser Simone

Epsach: Hunzinger David

Forch: Straubinger Markus

Freimettigen: Wenger Walter

Frutigen: Grunder Benjamin, Dominik, Dora, Martin; Josi Ken; Schmid Olivia; Steiner Carla Alma,
Hansueli, Verena; Steiner Flavio; von Känel Sandra; Zurbrügg Rosmarie und Ruedi

Frankfurt am Main: Mantel Annette und Christian Jörg

Gwatt: Wyss Christine

Hendrik Ido, NL: Visser Rick

Kandersteg: Holzer Sabrina; Künzi Carolyn; Pally Daniela

Kräiligen: Bieri Amely, Beat, Joel

Krattigen: Schranz Andrea und Marc

Oschwand: Wynistorf Daniel

Reichenbach: Greber Rolf; Jenzer Sandro; Schmid Astrid; Schmoker Mirjam; Trummer Tobias;
von Känel Martina; von Känel Sandro

Spiez: Schmid-Pichler Regula

Scharnachtal: Bühler Andreas, Dari,; Julian, Regula; von Känel Heidi

Steffisburg: Stähli Monika; Trachsel Andrea, Marco, Luca, Sira-Lani

Thun: Aeschlimann Helene; Bollhalder Marcel

Unterseen: Heiniger Iris

Wimmis: Paretzki Toni; Thiebeat Richard

Zäziwil: Neuenschwander Martin

Austritte

Bär Peter (K'stegg), Bär Peter (Riehen), Bettschen Melanie, Bühler Tobias, Dänzer Vera, Egger Hans, Gerber Hans, Held Kathrin, Heubach Nils, Hostettler Agnes, Hurni Peter, Küenzi Jacqueline, Künzi Stefan, Loretan Fritz, Luder Urs, Maître Rebecca, Marti Sebastian, Piccioli Carlo, Reber Aline, Reber Hermann, Reber Lilly, Reber Roger, Reber Ruben, Reber Sabine, Reichen-Josi Hans, Reichenbach Rita, Reichenbach Walter, Schneuwly Bruno, Seiler Richard, Siegenthaler Patricia, Strasser Regula, von Niederhäusern Selina, Wandfluh Erwin, Wandfluh Martin, Zurbrügg Simon

5. Tourenwesen

An der Tourenleitersitzung von Ende September entstand ein abwechslungsreiches Programm für das nächste Jahr. Im Angebot stehen 77 Touren und Anlässe, davon sind 5 Führertouren mit Kostenbeteiligung durch die Sektion. Das schöne farbige Tourenprogramm 2010 liegt bereits auf, wird aber auch an alle verschickt; ausserdem kann es auf der Homepage eingesehen werden.

„Blicke zurück um zu lernen. Schau nach vorn, um zu träumen. Halte inne, um zu leben.“

Ein Merci an Susanna für ihre Ausführungen.

6. Wahlen

Kassier Arnold Däpp hat auf die heutige Hauptversammlung seine Demission eingereicht. Der Präsident würdigt die Verdienste von Arnold, der 19 Jahren im Vorstand war und davon 17 als Kassier amtierte. Wir kennen ihn als kompetenten, hilfsbereiten, objektiven, kameradschaftlichen Vorstandskollegen; er kann mit Zahlen und Buchstaben sehr gut umgehen, dafür liegen ihm die handwerklichen Dinge etwas weniger!

Als Dankeschön für seine Riesenarbeit wird ihm ein Gutschein für einen Segelflug im nächsten Sommer überreicht.

Arnold bedankt sich für das Geschenk, es wäre aber nicht nötig gewesen! Die Arbeit im Vorstand und mit den Mitgliedern war immer sehr befriedigend!

Als Nachfolger wird Ruedi von Känel aus Reichenbach vorgeschlagen.

Die Versammlung wählt ihn einstimmig und mit Applaus. Der scheidende Kassier überreicht dem neuen Amtsinhaber ein gefülltes Sparsölli!

Auch Kobi Schmid tritt als Hüttenorganisator der Balmhornhütte zurück. Hansruedi Kallen bedankt sich bei Kobi für seinen riesigen Einsatz während 12 Jahren, teils im Vorstand, besonders aber als Verantwortlicher für das Wildelsighüttli. Viele Arbeitsstunden hat er, gemeinsam mit JO und Sektion, in den ehemals halb zerstörten Hüttenweg und rund ums Hüttli gesteckt! Auch viele Neuerungen gab es in dieser Zeit, z.B. Wasserleitung vom Gletscher her, Holzschärm, Kochherd, Tisch, Weg zum Gasternspitz, Bänkli am Hüttenweg....

Für diesen Einsatz übergibt ihm Hansruedi ein Ruhekissen, genäht aus der alten, schon etwas ausgefransten Bernerfahne, welche anlässlich der Hütten-schliessung durch eine neue ersetzt wurde. – Aber auch Rosmarie Schmid hat sehr viel Zeit für die Balmhornhütte aufgewendet, auch ihr ein ganz grosses Merci. – Zur Erholung von den „Hüttenstrapazen“ liegt für Rosmarie und Kobi ein Wellness-Gutschein bereit.

Kobi bedankt sich bei allen Helfern, dem Vorstand aber auch bei seiner Familie für Unterstützung und Hilfe.

Ursi und Oswald Künzi werden ab Mitte Mai 2010 die Hüttenkoordination übernehmen!

Vielen Dank für die Bereitschaft!

7. Ehrungen

In diesem Jahr können insgesamt 25 Mitglieder ein Jubiläum feiern!

Herzliche Glückwünsche und danke für die Treue! Applaus für alle.

Mit einem Glas Wein wird auf dieses Ereignis angestossen.

25-jährige Mitgliedschaft

Hari Konrad, Kandersteg; Ogi Oskar, Kandersteg; Oswald Samuel, Reichenbach; Reber Marc, Uetendorf; Reber Prisca, Rüscheegg-Heubach; Reber Roger, Unterseen; Reichen Ursula, Unterseen; Schmid Gottlieb, Frutigen; Straubhaar Hans, Niederstocken; Stricker Ulrich, Frutigen; Zurbrügg Susanna, Frutigen.

40-jährige Mitgliedschaft

Baumann Walter, Frutigen; Germann Emanuel, Wengi b/Frutigen; Grossen Arthur, Frutigen; Hari Ernst, Frutigen; Herrmann Ernst, Kandersteg; Huggler Hanspeter, Bärswil; Rieder Werner, Frutigen; Schmid-Mürner Adolf, Kandergrund; Schori-Pulver Paul, Gurmels.

50-jährige Mitgliedschaft

Baumeler Franz, Wünnewil; Zeller Ernst, Maienfeld.

60-jährige Mitgliedschaft

Schneider Hans, Zollikofen.

65-jährige Mitgliedschaft

Streit Rudolf, Riehen.

Döfi Schmid dankt für die Auszeichnung und hält kurz Rückschau auf 40 Jahre Mitgliedschaft:

3 Dinge möchte er gerne auf den Weg mitgeben:

- **Tourenbuch**: Seit 1965 führt er sein persönliches Tourenbuch über sämtliche seiner Bergfahrten; inzwischen sind bereits mehrere Bände entstanden!
- **JO**: Während einiger Jahre leitete er auch die JO; in dieser Zeit hat er mit den Jungen viel Schönes erlebt! – Er überreicht Franz Baumgartner ein paar alte Kletterfinken und auch noch ein Couvert; der Inhalt ist für einen „guten Schluck“ für die JO-Leiter gedacht, die sich stets ausgezeichnet um die JO kümmern!
- **Augenwasser**: Leider verliert man auch immer wieder Kameraden in den Bergen; Freud und Leid liegen nahe beieinander!

Auch Mani Germann, ehemaliger Präsident, erinnert sich an die lange Zeit in der Sektion, an gemütliche Hüttenabende und viele Touren, und manchmal endete eine nicht so, wie man es sich ausgedacht hatte. Er erzählt auch noch die Geschichte vom verbeulten Zinnbecher: In früheren Jahren wurde der Wein für die Geehrten in Zinnbechern ausgeschenkt. Der Becher des Präsidenten weist eine Beule auf. Jakob Berger, Präsident von 1931 – 1943, war offenbar einmal sehr „toubé“ (wütend) über einen Kameraden und warf ihm deshalb den Becher nach! – Mani wünscht alles Gute und ein schönes Tourenjahr.

8. Verschiedenes

Ueli Bhend

Im Herbst 2009 bestieg Sektionsmitglied Ueli Schneider den 8201 m hohen Cho Oyu in Nepal; ganz herzliche Glückwünsche!

Gabi Forrer

Als Kulturverantwortliche berichtet sie über das Geburtstagswochenende des Schweizerischen Alpinen Museums in Bern, das 75 Jahre alt wird.

Vom 11. – 13. Dezember 2009 finden verschiedenste Anlässe statt.

Marc Schertenleib

Im nächsten Jahr kann die Erstbesteigung der Blümlisalp vor 150 Jahren gefeiert werden.

Am 27. August 2010 ist eine Gedenktour vorgesehen. Dazu ist aber auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geplant.

Jürg Martig

Er berichtet über den 24 Stunden Klettersteig-Event von Kandersteger vom vergangenen August; ein besonderer Anlass! Fürs 2010 kann nun ein Klettersteig-Kalender gekauft (an der HV) oder im Tea Room Marmotte, Kandersteg, bestellt werden

Ueli Bhend schliesst die Hauptversammlung um 18:30 Uhr und dankt allen für Anwesenheit und Unterstützung.

Familie Maeder hat noch ein Nachtessen vorbereitet; und auch die Musik wird nicht fehlen.

Die Sekretärin: Ursula Walker

Nach einer kurzen Pause zeigt und kommentiert Hans-Ruedi Rösti, ehemaliger Kandersteger und nun wohnhaft in Wohlen/AG, den Film über den Bau der Fründenhütte, den sein Vater 1936 aufgenommen hat. Es ist ein sehr eindrückliches Zeitdokument!
Vielen herzlichen Dank!

Auszug aus dem Zeitungsbericht im „Berner Oberländer“ vom 18. November 2009 von Samuel Ryter:

«...„Ein Blick in die Belle Epoque des Bergsteigens“: Ruedi Rösti, ehemaliger Kandersteger Oberlehrer und Gemeindepräsident, drehte 1936 über den Bau der Fründenhütte diesen professionellen Film. Er wurde nun an der Hauptversammlung der „Altelsler“ am Samstag im Waldhotel Doldenhorn in Kandersteg als Höhepunkt durch seinen Sohn Hans-Ruedi vorgeführt.

Die Armee engagierte sich

Früher und heute – gibt es da Parallelen? Der historisch wertvolle Rösti-Film dokumentiert es. 1936: Die Schweizer Armee war präsent und half. Trainsoldaten des damaligen Kandersteger Bataillons-Kommandanten Major Jakob Reichen pasteten mit ihren Pferden Hüttenbaumaterial zum Oeschinensee. Martialisch der Film – überall: „Helm auf!“ Die Bilder erinnern an den bereits 1939 beginnenden Zweiten Weltkrieg.

1. September 2009: Die Armee ist immer noch hilfsbereit. Super-Pumas der Schweizer Luftwaffe fliegen Materialien für die Wasserfassung der Blümlisalphütte an der Wildi Frau. Eindrücklich – und friedlich – dann die Bilder von den „tubäckelnden“ Männern beim Weg- und Hüttenbau. Gut erkennbar der erste Fründenhüttenwart Fritz Ogi-Künzi (Grossvater von alt Bundesrat Ogi), und Kilian Ogi, Wart der Blümlisalphütte ab dem Jahr 1942. Temperamentvoll auf dem Bild der seinerzeitige Sektionspräsident Jakob Berger, Frutigen, mit seinem Amtsnachfolger Ruedi Rauber aus Kandergrund. Filmer Rösti hatte auch ein gutes Auge für Natur und Weiblichkeit: Er zeigte seine Ehefrau Ida in einem wunderschönen, luftigen „Röckli“. Dahinter strahlt – makellos weiss – die Blümlisalp.....»